HES SUP UAS FHSCHWEIZ
Dachverband Absolvent:innen Fachhochschulen

## Update aus dem Vorstand FH SCHWEIZ

Der Vorstand arbeitet in Ressorts und Arbeitsgruppen. Hier das Aktuellste aus:

### Bildungspolitik

*(siehe www.fhschweiz.ch/bildung-politik – unsere stets aktualisierten Dossiers)*

Das Ressort Bildungspolitik hat sich in seiner Sitzung vor wenigen Tagen unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:

- Schwerpunkt der Sitzung war das weitere Vorgehen in der Frage Professional Bachelor / Professional Master. Das Geschäft wird zunächst im Ständerat behandelt. Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK-S) beginnt bereits nächste Woche mit der Beratung. FH SCHWEIZ wird den Kommissionsmitgliedern ein aktualisiertes Argumentarium mit den wichtigsten Gründen gegen eine Einführung zustellen. Zudem stehen verschiedene Vertreter:innen von FH SCHWEIZ und swissuniversities im direkten Austausch mit den Mitgliedern der WBK-S.
- Ebenfalls diskutiert wurde, ob sich FH SCHWEIZ im Rahmen der Konsultation des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zur «Attraktivität der Berufsbildung» mit einer Stellungnahme einbringen soll. Das Gremium unterstrich die Bedeutung des Themas, entschied sich jedoch dagegen. Das SBFI wird bis im Herbst eine Standortbestimmung mit Prioritäten und Massnahmen erarbeiten. FH SCHWEIZ plant, sich zu einem späteren Zeitpunkt im Prozess einzubringen.

### Verbandsentwicklung & Netzwerk

Martina Bühler leitet zusammen mit Lea Schlenker das Ressort.

- Lea Schlenker möchte auf Ende Jahr kürzertreten. Das Ressort und der Vorstand haben sich deshalb nach Verstärkung umgeschaut. Dabei soll eine Person ausgeprägte Netzwerk- und eine weitere Person Community-Erfahrungen mitbringen. Erste Kontakte wurden bereits hergestellt und das Interesse ist erfreulicherweise gross.
- Erstmals überhaupt kann FH SCHWEIZ in sogenannten kollaborativen Workshops zusammen mit den verschiedensten Akteuren und den Rektoren der Fachhochschulen deren Zukunft skizzieren. Der Kick-off fand unter Leitung von Expedition Zukunft statt. Im 4. Quartal folgen die Workshops.
- Die Mitglieder im Ressort und Vorstand haben zudem weitere Kontakte mit Unternehmen geknüpft. Daraus sind am Beispiel von Lidl und Swisscom bereits erste kleinere Formen der Zusammenarbeit entstanden.
- Aufmerksamen Leserinnen und Lesern dürfte bekannt sein, dass FH SCHWEIZ aktuell von einer Adresse im Tessin absieht. Im Zentrum aber steht weiterhin das Wachsen der SUPSI Alumni vor Ort, was unsere muttersprachliche Mitarbeiterin bestmöglich unterstützen wird.

### Finanzen

Aus früheren Berichterstattung ist bekannt,

- dass FH SCHWEIZ einen Teil des Verkaufs von Werbung aus markttechnischen Überlegungen letztes Jahr ausgelagert hat. Das Resultat entspricht noch nicht den Erwartungen, weshalb auch seitens FH SCHWEIZ weitere und neue Ertragsquellen ein wichtiges Thema sind.
- Die Stiftung FH SCHWEIZ wird den FH SCHWEIZ Dachverband bei Projekten unterstützen und hat deshalb ein neues Donator:innen-Konzept eingeführt. Der Dachverband hat seinerseits einen «Club 500» konzipiert. Hier sollen maximal 500 FH-ler:innen mit einem Beitrag von 500 Franken die vielfältigen Anstrengungen von FH SCHWEIZ unterstützen und von einem exklusiven Netzwerk und jährlichen Treffen profitieren.